



Klimawandelanpassungscheck

Nockregion



KLAR! Nockregion



Strukturelle Voraussetzungen

16 Gemeinden In Oberkärnten

KLAR! Nockregion flächendeckend mit LEADER Nockregion- Oberkärnten Regionalverband, LEADER, KEMs, KLAR! im selben Haus → Nutzung von Synergien



Betroffenheit Naturgefahren

Region immer wieder von Unwettern betroffen (Starkregen, Hangrutschungen, Muren, etc.)

Bisherige KLAR! Aktivitäten im Katastrophenschutz

- Bedarfsanalyse
- Workshop mit DCNA zur Aktualisierung der KAT-Pläne





GEMEINDE REICHENAU
 9565 Ebene Reichenau 80
 Telefon: 04275/2180 | Fax: 04275/21810 | UID Nr. ATU25682204
 E-Mail: reichenau@ktn.gde.at | Homepage: www.reichenau.gv.at

Stell dir vor, es geht das Licht aus...

Bedarfserhebung zur Eigenvorsorge bei Katastrophenfällen

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Gemeinde Reichenau führt mit der KLARI Nockregion eine Bedarfsanalyse zur Versorgung der Bevölkerung bei Katastrophenfällen (Unwetter, Stromausfall, Blackout, etc.) durch. Diese Umfrage hilft der Gemeinde bei der Planung, um im Ernstfall genügend Ressourcen wie Lebensmittel, Kochstellen, medizinische Versorgung, beheizte Räume, etc. für Personen ohne Versorgungsmöglichkeiten bereitzustellen zu können.

Um uns auf eine Notsituation in der Gemeinde möglichst gut vorbereiten zu können, bitten wir Sie, die folgenden Fragen bis spätestens Ende Dezember zu beantworten! Den Fragebogen können Sie jederzeit in den Briefkästen neben der Eingangstüre beim Gemeindeamt einwerfen.

Unter allen mit Namen versehenen Rückmeldungen, die bis 31. Dezember 2022 eintreffen, verlosen wir zehn Gutscheine von regionalen Betrieben!

Wir danken für die Teilnahme!

BGM Karl Lessiak

GR^e Mitter Monika

Im Namen des Krisenstabs der Gemeinde Reichenau

Stellen Sie sich folgendes Szenario vor:

Aufgrund anhaltender Starkregenfälle im Herbst sind weite Teile der Gemeinde für 14 Tage ohne Strom, Straßen sind wegen Rutschungen und Vermurungen nicht passierbar.

Verfügen Sie über ausreichend haltbare Lebensmittelvorräte (Essen / Trinkwasser) um sich und ihre (Haus-)tiere 14 Tage lang eigenständig zu versorgen?

Ja Nein

Haben Sie eine stromunabhängige Kochmöglichkeit (z.B.: Holzofen / Campingkocher/Griller)?

Ja Nein

Können Sie Ihren Wohnbereich stromunabhängig beheizen (z.B.: durch einen Holzofen)?

Ja Nein

Zugestellt durch Post.at

Feld am See
 Amtliche Mitteilung



Aktuell
 www.feld-am-see.gv.at

Stell dir vor, es geht das Licht aus...

Bedarfserhebung zur Eigenvorsorge bei Katastrophenfällen

Liebe Feldnerinnen und Feldner!

Die Gemeinde Feld am See führt mit der KLARI Nockregion eine Bedarfsanalyse zur Versorgung der Bevölkerung bei Katastrophenfällen (Unwetter, Stromausfall, Blackout, etc.) durch. Diese Umfrage hilft der Gemeinde bei der Planung, um im Ernstfall genügend Ressourcen wie Lebensmittel, Kochstellen, medizinische Versorgung, beheizte Räume, etc. für Personen ohne Versorgungsmöglichkeiten bereitzustellen zu können.

Um uns auf eine Notsituation in der Gemeinde möglichst gut vorbereiten zu können, bitten wir Sie, die folgenden Fragen bis spätestens Ende Juni zu beantworten! Den Fragebogen können Sie jederzeit in den Briefkästen neben der Eingangstüre beim Gemeindeamt einwerfen.

Unter allen mit Namen versehenen Rückmeldungen, die bis 30. Juni 2022 eintreffen, verlosen wir zehn Gutscheine von regionalen Betrieben!

Wir danken für die Teilnahme!

BGM Karl Lessiak

Im Namen des Krisenstabs der Gemeinde Feld am See

Stellen Sie sich folgendes Szenario vor:

Aufgrund anhaltender Starkregenfälle im Herbst sind weite Teile der Gemeinde für 14 Tage ohne Strom, Straßen sind wegen Rutschungen und Vermurungen nicht passierbar.

Verfügen Sie über ausreichend haltbare Lebensmittelvorräte (Essen / Trinkwasser) um sich und ihre (Haus-)tiere 14 Tage lang eigenständig zu versorgen?

Ja Nein

Haben Sie eine stromunabhängige Kochmöglichkeit (z.B.: Holzofen / Campingkocher/Griller)?

Ja Nein

Können Sie Ihren Wohnbereich stromunabhängig beheizen (z.B.: durch einen Holzofen)?

Ja Nein



Klimawandelanpassungcheck Einleitung

Präventive Maßnahme im Bereich Raumplanung und Auswirkungen des Klimawandels (Naturgefahren)

- **Idee:** Anlehnung an Demographiecheck der Nockregion
- **Laufzeit:** 1 ½ Jahre (Endbericht September 2023)
- **Finanzierung:** LEADER, KLAR!
- **Neues Kärntner Raumordnungsgesetz-** idealer Zeitpunkt zur Umsetzung
- **Wissenschaftliche Begleitung:** Institut für Raumplanung, Umweltplanung und Bodenordnung (IRUB, BOKU Wien)

- Leitung Univ. Prof. Dr. Gernot Stöglehner
- Ass. Prof. DI Dr. Walter Seher
- DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Abart-Heriszt Lore
- DIⁱⁿ Lena Junger



Klimawandelanpassungscheck

Projektablauf

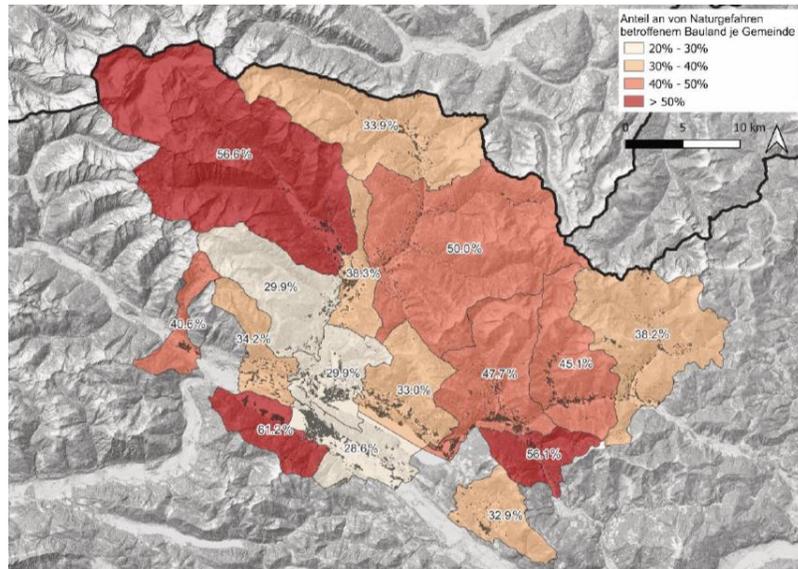
- **Regionsbesichtigungsfahrt** (BOKU, LEADER, KLAR!)
- **Kick- Off Workshop** (BOKU, LEADER, KLAR!, KEMs, Vertreter:innen aus allen Gemeinden, Sektoren)
- **2. Workshop** (BOKU, LEADER, KLAR!, KEMs, Entscheidungsträger:innen und Vertreter:innen aus allen Gemeinden, Raumplaner:innen der Gemeinden, Vertreter:innen Land Kärnten)
 - Präsentation Zwischenergebnisse/Feedback aus den Gemeinden
- **3. Workshop** (BOKU, LEADER, KLAR!, KEMs, Entscheidungsträger:innen und Vertreter:innen aus allen Gemeinden)
 - (interaktive) Präsentation Ergebnisse
- Stetige **Kommunikation** mit der BOKU



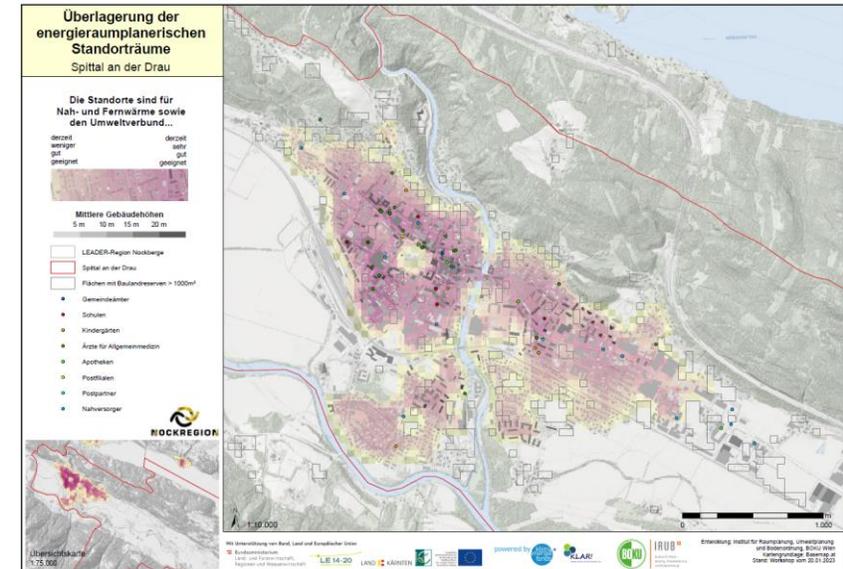
Klimawandelanpassungcheck Inhalte

Klimawandelanpassung

Energieraumplanung



Betroffenheit Region ©IRUB BOKU Wien



Energieraumplanerische Standorträume Region ©IRUB BOKU Wien

Synthese
wichtig für die Siedlungsentwicklung



Klimawandelanpassungscheck Inhalte

Teil 1

Ermittlung der Gefährdung und Exposition aller Gemeinden der Nockregion

(hinsichtlich Oberflächenwasserabfluss infolge von Starkregen, Flusshochwasser, Wildbäche, Lawinen und Hitzebelastung) -> **Expositionsanalyse**

Teil 2

Aufbereitung der Optionen zur Berücksichtigung von Klimawandelauswirkungen in den Instrumenten und Prozessen der Raumplanung

(Anwendung für Planungsverantwortliche in der Nockregion)

Expositionsanalyse

Grundlagen und Methodik

Gefahreninformationen

HQ300, WLV rote und gelbe Zonen, WLV braune Hinweisbereiche, Oberflächenabflusshinweiskarte Land Kärnten

Aktuelles Schadenpotenzial

Flächennutzung (Fokus Bauland), Gebäude, Personen

Potenzielle Entwicklungsflächen

Fokus Baulandreserven

Siedlungsstrukturen

Identifikation hoher Versiegelungsgrad (Hitze, Starkregen)

Limitierungen

Analoge Daten, keine zukünftige Prognosen integrierbar

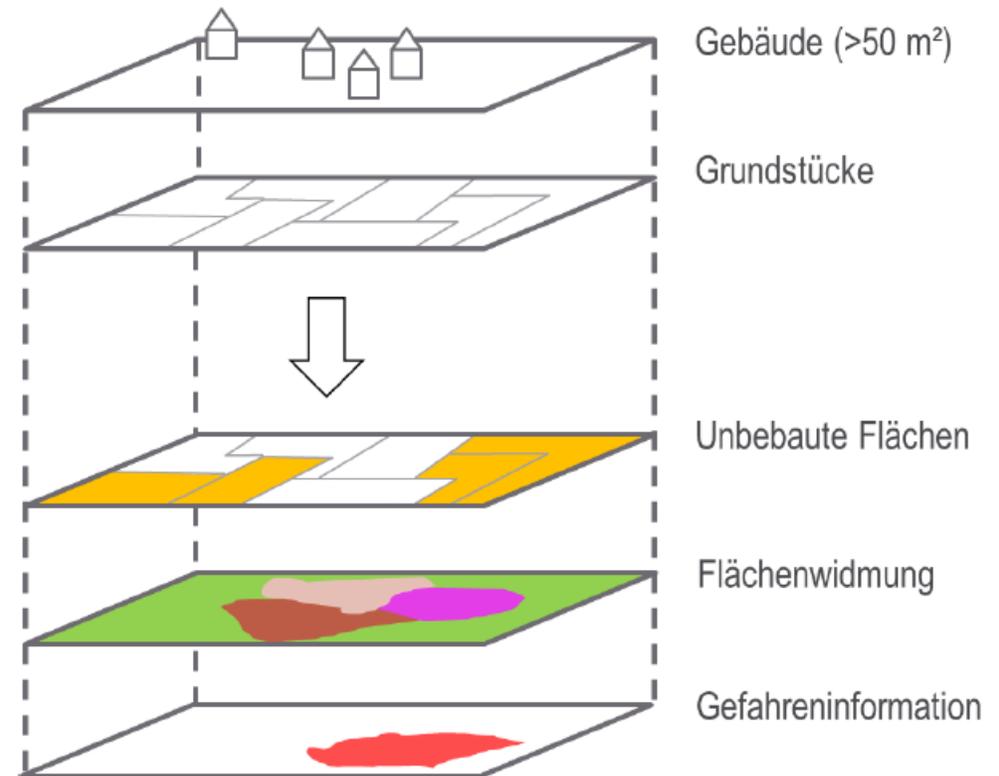


Abbildung 4: Analyse – Betroffenheit Baulandreserven, eigene Darstellung
Methodik Expositionsanalyse© IRUB BOKU

Aktuelles Schadenspotential

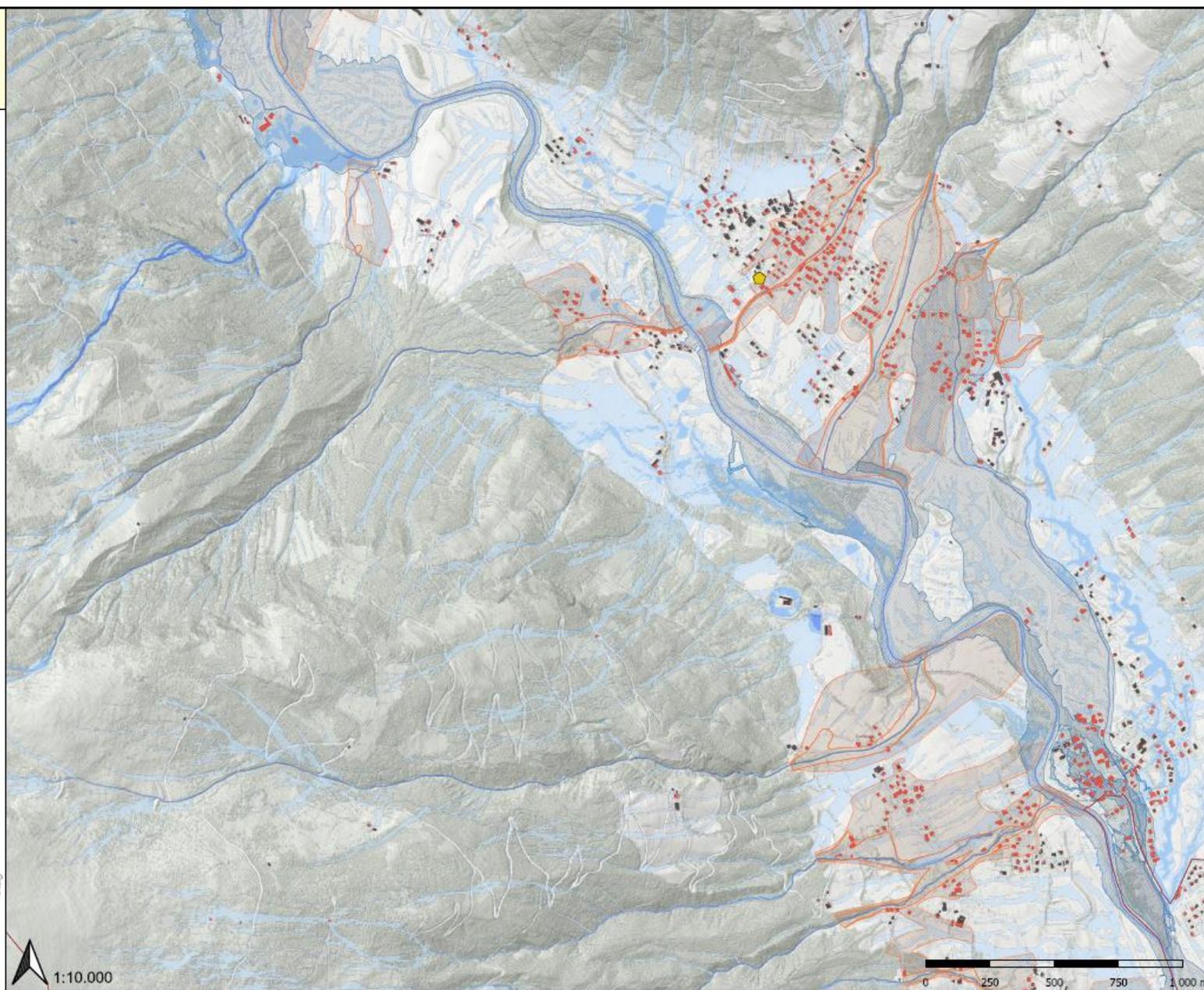
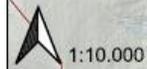
Gemeinde Malta

- Malta
- ◆ Gemeindeamt
- Gebäude in Gefahrenbereichen
- HQ300 (BWV)
- Wildbach Gefahrenbereich (WLV)
- Oberflächenabfluss
- mäßige Gefährdung
- hohe Gefährdung
- sehr hohe Gefährdung

Übersichtskarte
LAG Nockregion-Oberkärnten



1:500.000



0 250 500 750 1.000 m

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Datengrundlagen: Basemap.at (Kartengrundlage), Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (DKM), Land Kärnten (Oberflächenabflussuntersuchung, Flächenwidmungsplan, Ortsliches Entwicklungskonzept), WLV (Gefährdungsplanung), BWV (H2300 Abflussuntersuchung)
Datenanalyse: Institut für Raumplanung, Umweltplanung und Bodenordnung, BOKU Wien
Stand: Workshop vom 20.01.2023

Betroffenheit potentieller Baulandreserven

Gemeinde Malta

- Malta
- Gemeindeamt
- Siedlungsgrenzen (ÖEK)
- Baulandreserven
- Baulandreserven in Gefahrenbereichen
- HQ300 (BWV)
- Wildbach Gefahrenbereich (WLV)
- Oberflächenabfluss
 - mäßige Gefährdung
 - hohe Gefährdung
 - sehr hohe Gefährdung

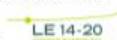
Übersichtskarte
LAG Nockregion-Oberkärnten



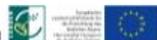
1:500.000

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

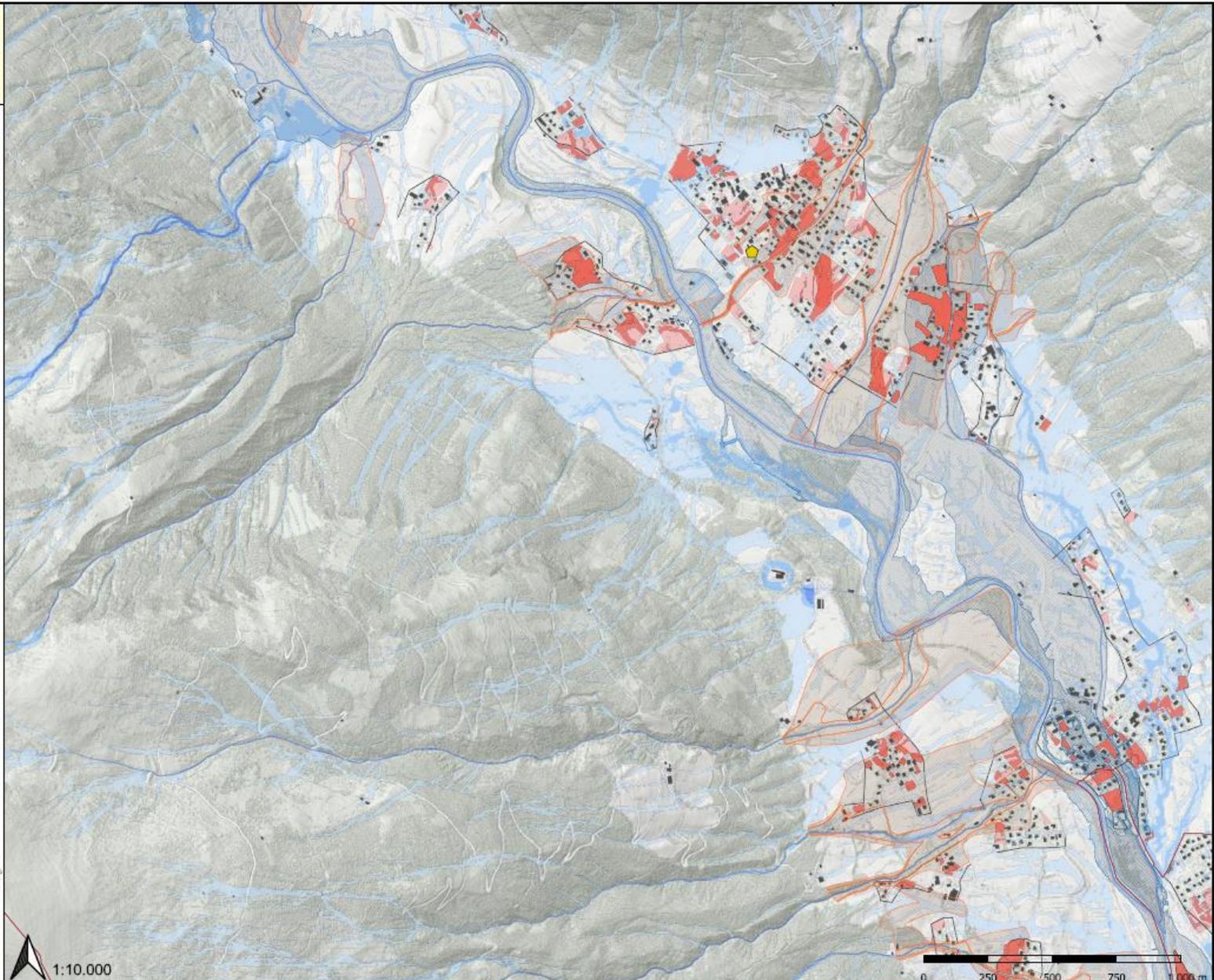
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



LAND KÄRNTEN

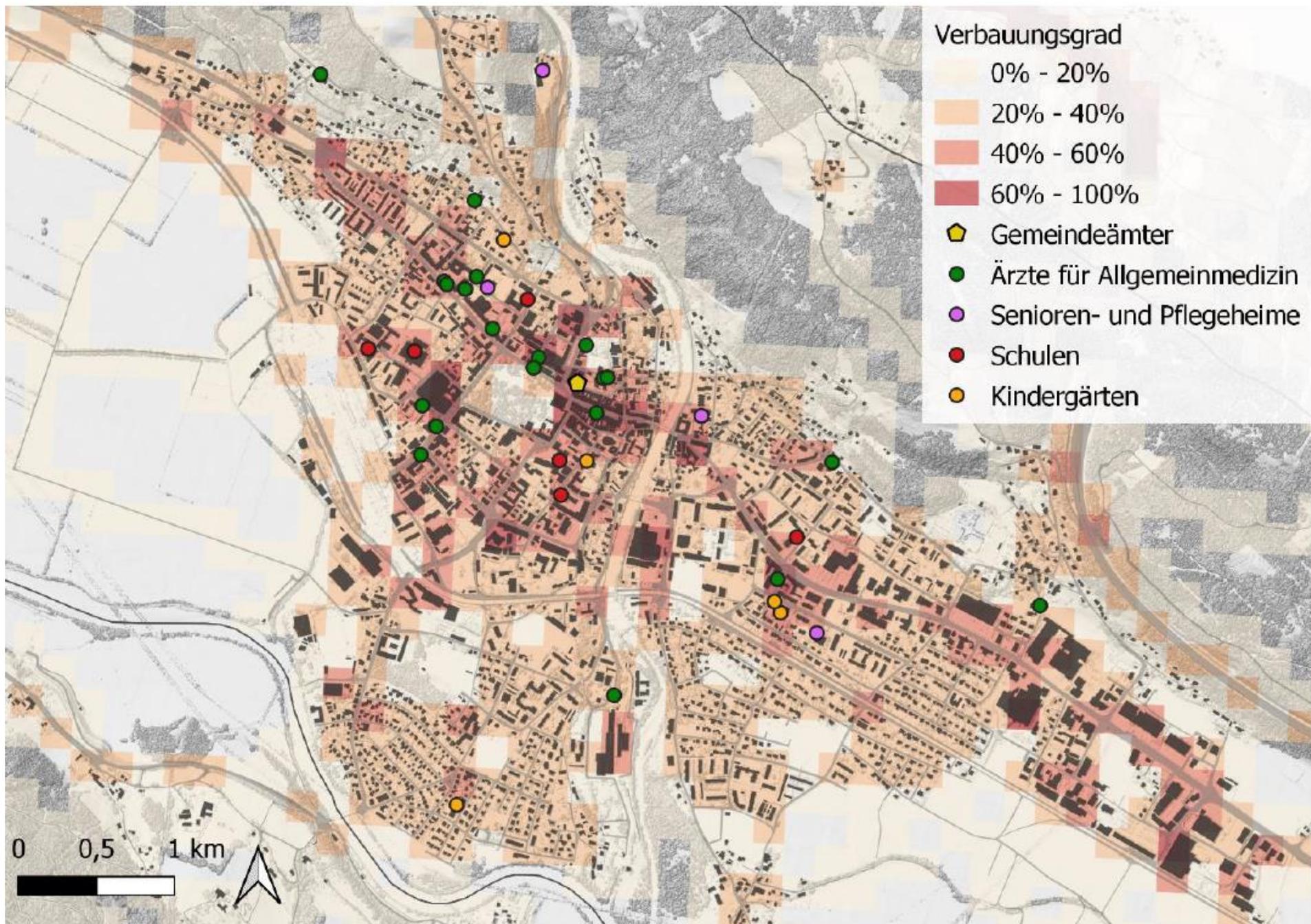


Datengrundlagen: Basemap.at (Kartgrundlage), Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (DKM), Land Kärnten (Oberflächenabflussuntersuchung, Flächenwidmungsplan, Örtliches Entwicklungskonzept), WLV (Gefahrenzonierplan), BWV (HQ300 Abflussuntersuchung)
Datenanalyse: Institut für Raumplanung, Umweltplanung und Bodenordnung, BOKU Wien
Stand: Workshop vom 20.01.2023



1:10.000

0 250 500 750 1000 m



Verbauungsgrad und vulnerable Einrichtungen Spittal/Drau© IRUB BOKU Wien

Optionen der Klimawandelanpassung

Aufbereitung der Optionen zur Berücksichtigung von Klimawandelauswirkungen in den Instrumenten und Prozessen der Raumplanung

Örtliches Entwicklungskonzept

z.B.: Vorrangflächen ausweisen (Retention, Abfluss, Kaltluftschneisen, Versickerung, etc.)

Flächenwidmungsplan

z.B.: Flächen freihalten und sichern
(Wasserrückhalt, Grüne Infrastruktur, Schutzbauten)

K-ROG 2021 §29 Vorbehaltsflächen

Bebauungspläne

z.B.: Freihaltung von Abflusswegen und Versickerung bzw. gezielte Ableitung von Wasser vorsehen

Anpassungsmaßnahmen im Siedlungsbestand



Von Naturgefahren betroffenes Bauland

-  Kategorie 1 (HQ300, Oberflächenabfluss mit mäßiger Gefährdung)
-  Kategorie 2 (Gelbe Gefahrenzone - Wildbach und Lawinen, brauner Hinweisbereich, HQ100)
-  Kategorie 3 (Rote Gefahrenzone - Wildbach und Lawinen, HQ30, Oberflächenabfluss mit hoher und sehr hoher Gefährdung)

© IRUB BOKU Wien

Synthese Energieraumplanung und Klimawandelanpassung

Seeboden am Millstätter See

Die Standorte sind für
Nah- und Fernwärme sowie den
Umweltverbund...

derzeit weniger gut geeignet	derzeit sehr gut geeignet
---------------------------------------	------------------------------------



Von Naturgefahren betroffenes Bauland

Kategorie 1 (HQ300, Oberflächenabfluss mit mäßiger Gefährdung)

Kategorie 2 (Gelbe Gefahrenzonen - Wildbach und Lawinen, braune Hinweisbereiche, HQ100)

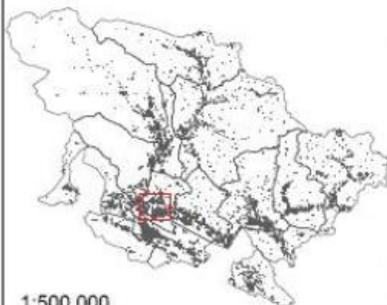
Kategorie 3 (Rote Gefahrenzonen - Wildbach und Lawinen, HQ30, Oberflächenabfluss mit hoher und sehr hoher Gefährdung)

Baulandreserven

Bauland

Seeboden am Millstätter See

Übersichtskarte
LAG Nockregion-Oberkärnten



1:500.000

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20

LAND KÄRNTEN



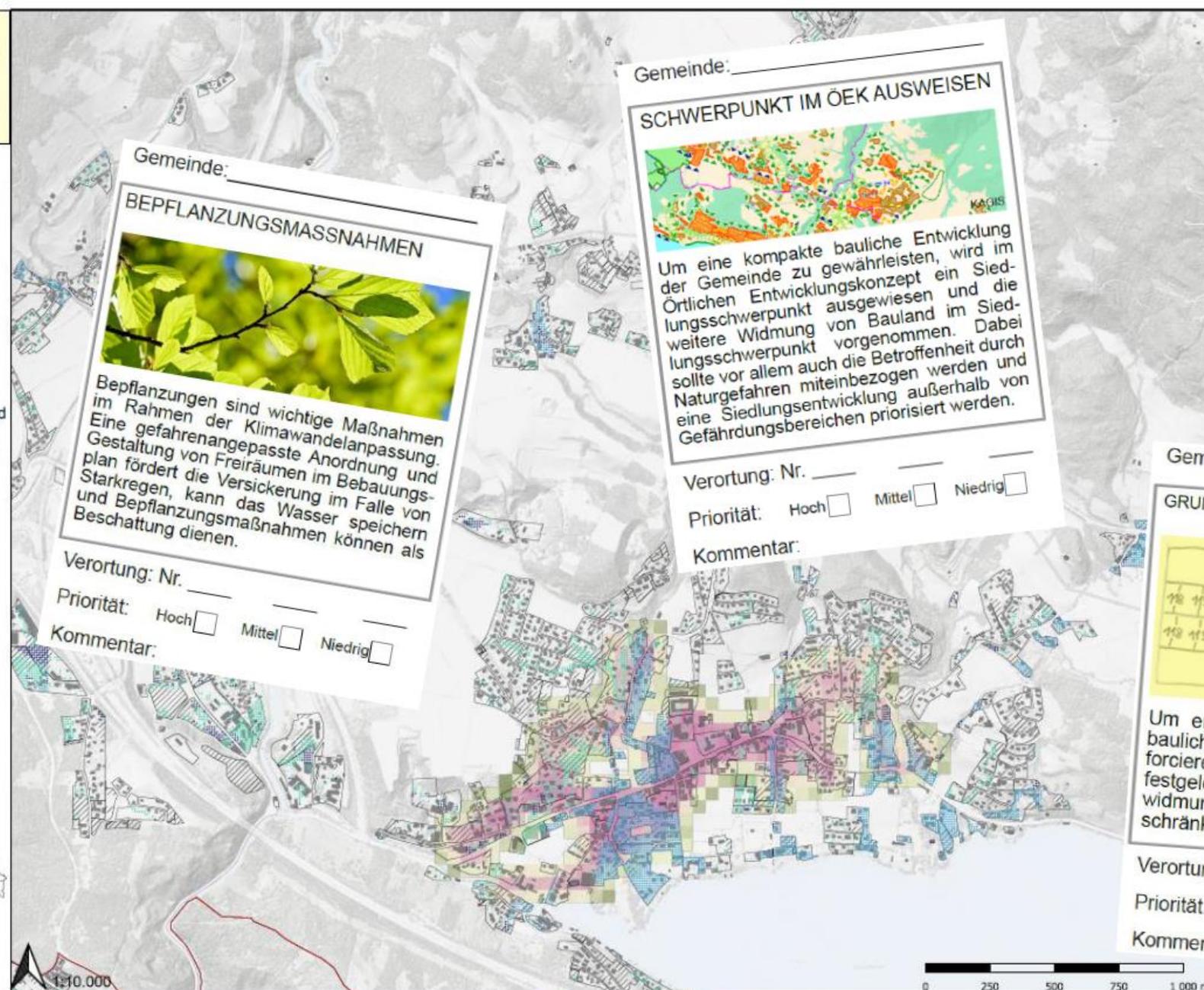
powered by klimaschutz
Energiefonds

KLARI

NOCKREGION

BOKU
Institut für Raum-
planung, Umweltplanung
und Bodenordnung

Entwicklung: Institut für Raumplanung, Umweltplanung und Bodenordnung, BOKU Wien
Kartengrundlage: Basemap.at; Stand: Workshop vom 06.07.2023



Gemeinde: _____

BEPFLANZUNGSMASSNAHMEN

Bepflanzungen sind wichtige Maßnahmen im Rahmen der Klimawandelanpassung. Eine gefahrenangepasste Anordnung und Gestaltung von Freiräumen im Bebauungsplan fördert die Versickerung im Falle von Starkregen, kann das Wasser speichern und Bepflanzungsmaßnahmen können als Beschattung dienen.

Verortung: Nr. _____

Priorität: Hoch Mittel Niedrig

Kommentar: _____

Gemeinde: _____

SCHWERPUNKT IM ÖEK AUSWEISEN

Um eine kompakte bauliche Entwicklung der Gemeinde zu gewährleisten, wird im Örtlichen Entwicklungskonzept ein Siedlungsschwerpunkt ausgewiesen und die weitere Widmung von Bauland im Siedlungsschwerpunkt vorgenommen. Dabei sollte vor allem auch die Betroffenheit durch Naturgefahren miteinbezogen werden und eine Siedlungsentwicklung außerhalb von Gefährdungsbereichen priorisiert werden.

Verortung: Nr. _____

Priorität: Hoch Mittel Niedrig

Kommentar: _____

Gemeinde: _____

GRUNDSTÜCKSGRÖSSEN BESCHRÄNKEN

118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130
131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143

Um eine zunehmend flächensparende bauliche Entwicklung der Gemeinde zu forcieren, wird die Größe der als Bauland festgelegten Grundflächen im Flächenwidmungsplan jeweils auf 800 m² beschränkt.

Verortung: Nr. _____

Priorität: Hoch Mittel Niedrig

Kommentar: _____

Klimawandelanpassungscheck Outcomes

(Planungsleitfaden für Gemeinden ausständig)

Gemeinden verfügen über Planungsunterlagen, die die Implementierung von Klimawandelanpassung und Energieraumplanung in ihre örtlichen Entwicklungskonzepte erleichtern

Naturgefahren werden in der örtlichen Raumplanung verstärkt berücksichtigt

Intensive Partizipation von Entscheidungsträger:innen: Bewusstsein hinsichtlich Klimawandelanpassung und deren Notwendigkeit in der Raumplanung gestiegen

Klimawandelanpassungscheck gilt als Pilotprojekt für andere Regionen (Land Kärnten)

Wissenschaftlich fundiertes Argumentationspapier hinsichtlich Beantragung von Förderungen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt

Mag^a Franziska Weineiss

franziska.weineiss@nockregion-ok.at

+43 699 1822 8801

